WIR AM SEE

im Winter 2022

Gut beraten durch die Energiekrise

25 Jahre TeleData – mitfeiern und von Jubiläumsaktion profitieren

Straßenbeleuchtung: sparsam, intelligent und sicher

STADTWERK AM SEE

IHRE STARKEN PARTNER

STADTWERK AM SEE & TELEDATA

SO ERREICHEN SIE UNS

Persönlich, telefonisch, online oder in den sozialen Medien – wir sind für Sie da.

Öffnungszeiten
Montag – Freitag
8:00 bis 17:00 Uhr

Friedrichshafen
Kornblumenstraße 7/1
88046 Friedrichshafen

Friedrichshafen Stadt
Karlstraße 19
88045 Friedrichshafen

Überlingen
Kurt-Wilde-Straße 10
88662 Überlingen

Kostenlose Service-Nummer
SWSee: 0800 505 2000

service@stadtwerk-am-see.de
stadtwerk-am-see.de
lounge.stadtwerk-am-see.de

Kostenlose Service-Nummer
TeleData: 0800 5007 100
service@teledata.de
teledata.de

facebook.com/stadtwerkamsee

instagram.com/stadtwerkamsee

twitter.com/stadtwerkamsee

swsee.de/newsletter

Ausgezeichneter Service

WIR AM SEE aus 100 % recyceltem Papier

STADTWERK AM SEE ökologisch zertifiziert

Gewinnt bis zu 2.500 Euro: swsee.de/zukunftspreis

EUER PROJEKT. **EUER PREIS.**

Letzte Chance für Vereine: bis zum 29. November bewerben und beim STADTWERK AM SEE-ZUKUNFTSPREIS bis zu 2.500 Euro gewinnen.

Wir suchen Projekte, Initiativen, Vereine und Ehrenamtliche, die unser Leben bereichern, kulturell vielfältiger, sozial gerechter oder einfach nur bunter machen. Das kann vieles sein: Nachbarschaftshilfe, Seeputzete, ökologischer Gemeinschaftsgarten oder Jugendförderung im Sport. Elf Projekte zeichnen wir aus – mit 500 bis 2.000 Euro plus 500 Euro Publikumspreis.

Noch bis zum 29. November kann man seine Bewerbung abgeben: einfach auf swsee.de/zukunftspreis gehen, Bild und kurze Info hochladen, abschicken, fertig. Wichtig: Nach Bewerbungseingang erhalten alle Teilnehmenden eine kurze Bestätigung per Mail, außerdem werden alle Projekte binnen weniger Tage online gestellt. So kann jeder sicher sein, dass seine Bewerbung im Topf ist.

Jetzt schlaumachen, passende Stelle finden und direkt mit nur wenigen Klicks bewerben: **swsee.de/karriere**

WIR MACHEN SCHLUSS

... MIT DEM BEWERBUNGSBLABLA

Wir drehen den Spieß in Sachen Mitarbeitersuche einfach um – und bewerben uns kurzerhand selbst. Als Arbeitgeber bei Ihnen, den potenziellen Bewerbern. Denn klar, der Fachkräftemangel ist längst allgegenwärtig. Da braucht es mittlerweile schon etwas mehr, um auf sich als ausgeschlafenen Energieversorger der Region aufmerksam zu machen.

Schon entdeckt? Aktuell drehen wir deshalb so richtig auf, was die Personalsuche betrifft. Egal ob als Kinowerbung, bei Print oder im Social Web: Wir nehmen bewusst Standard-Fragen aus Bewerbungsgesprächen auf die Schippe und wollen beweisen – wir können es besser. Das in Kombination mit einem einfacheren, komplett umgetüftelten Online-Bewerbungsprozess gibt uns recht. Die Bewerbungseingänge sind mittlerweile um knapp ein Viertel gestiegen. Und wann werden Sie Teil von #TeamZukunft?

swsee.de/karriere

JOHANNITER **FAMILYCONNECT**

„Zu wissen, dass es dir gut geht!"

Eigenständig und selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu wohnen – das ermöglicht der Hausnotruf der Johanniter auch für Menschen im „stolzen Alter". Dabei wird auch den Angehörigen ein gutes Gefühl vermittelt. Das Herzstück des intelligenten Hausnotrufs ist die Basisstation mit einer Mobilfunkkarte in Kombination mit dem bewährten Hausnotrufknopf. Über dezentrale Bewegungssensoren an der Wohnungstür, im Flur oder im Schlafzimmer werden kritische Situationen erkannt. Im Fall einer kritischen Situation erfolgt die Kontaktaufnahme über die Basisstation.

Wenn alles in Ordnung ist, erhalten die Angehörigen eine Information per App. Die Einrichtung kostet einmalig 49 Euro, danach monatlich 65 Euro. Stadtwerkkunden mit einem Strom- oder Gasvertrag erhalten einen Preisvorteil von bis zu 179 Euro.

Mehr erfahren:

johanniter.de/familyconnect
telefonische Beratung (Johanniter)
gebührenfrei unter 0800 019 14 14

Jetzt mit nur wenigen Klicks bewerben und Teil des Teams werden:
swsee.de/karriere

GUT BERATEN DURCH DIE ENERGIEKRISE

Verständnisvolle, aber auch verzweifelte und aufgebrachte Kunden sind derzeit Teil seines Alltags. Als Chef der persönlichen Kundenberatung erlebt ARIAN SOPA die Energiekrise hautnah.

Es ist DAS vorherrschende Thema: Energiekrise. Wie zeigt sich das bei euch in den Kundenzentren?
Die Kontakte haben massiv zugenommen. Klar: Die Leute sind verunsichert, haben Angst und jede Menge Fragen. Zum Vergleich: Im Jahr 2021 hatten wir insgesamt 112.000 Kundenkontakte – persönlich, per Mail oder Telefon. Diesen Wert hatten wir dieses Jahr schon im September überschritten.

50 Prozent mehr Anfragen. Wie reagiert ihr darauf?
Wir investieren vermehrt in Berater-Schulungen und in die Digitalisierung von Prozessen, die unseren Kunden die Kommunikation erleichtert. Und wir stellen neue Kolleginnen und Kollegen ein. Auch um unsere Reaktionszeiten zu verkürzen. Für den großen Ansturm, die anstehende Jahresabrechnung im Januar, erhalten wir zudem Unterstützung von anderen Abteilungen. Die Kolleginnen und Kollegen werden kurzfristig geschult, um uns einfache Anfragen abzunehmen.

Was sind das für Fragen?
Hauptsächlich geht es ums Geld. Oder anders gesagt: um Abschläge und um die Summe, die im Januar 2023 auf der Jahresrechnung für 2022 stehen wird. Die Herausforderung: Zum einen wissen wir nicht, wie sich Energiepreise und der individuelle Verbrauch über die kalten Monate entwickeln. Zum anderen sind politische Entscheidungen wie die Gaspreisbremse noch nicht genauer definiert (Stand Oktober). Das macht es für uns in der Beratung schwer. Jeder hat einen anderen Tarif, Verbrauch und auch die Einsparmöglichkeiten eines jeden Einzelnen sind unterschiedlich, ebenso wie die wirtschaftliche Situation. So etwas wie ein Pauschalrezept oder den „Rundum-sorglos-Tarif“ gibt’s leider nicht.

Preissteigerungen – in welchem Rahmen bewegen wir uns?
Es gibt Fälle, in denen die Leute beim besten Willen nicht wissen, wie sie ihre Energierechnung bezahlen sollen, weil der monatliche Abschlag von 150 Euro auf rund 500 Euro gestiegen ist. Das sorgt verständlicherweise zu einer ganzen Reihe an Emotionen und ja: auch Wut und Verzweiflung.
Und klar: Alles wird teurer, nicht nur die Energie. Die Preissteigerungen treffen uns alle und besonders hart die Menschen, die schon bisher nicht viel hatten. Deshalb hoffen wir stark auf die von der Politik angekündigte Energiepreis-Bremse.

Hat Verständnis für die vielen Emotionen der Kunden, mit denen er tagtäglich spricht: Arian Sopa, Teamleiter im Kundenzentrum Kornblumenstraße.

Service

WIR SIND FÜR SIE DA:

07541 505-219 oder
0800 505 2000 (kostenlos)

service@stadtwerk-am-see.de

swsee.de/energiekrise

Kundenportal: Hier können Kunden kinderleicht Zählerstände angeben, Bankdaten ändern oder Abschläge anpassen:
swsee.de/portal

Blättern Sie eine Seite weiter: Hier finden Sie häufig gestellte Fragen und Antworten kompakt zusammengefasst.

Als Kundenberater seid ihr erster Ansprechpartner für – na ja: fast alles. Ist das aktuell besonders hart?
Absolut. Als Energieversorger sind wir in der aktuellen Krisenlage für viele Projektionsfläche. Dass über diese enorme Preissteigerung Frust aufkommt und man jemandem die Schuld dafür geben möchte, ist nachvollziehbar. Daher ist unsere erste Herausforderung in solchen Fällen, die Leute erst mal zu beruhigen, damit wir auf einer sachlichen Ebene mit ihnen sprechen können.

Aber was konkret ratet ihr Kunden?
Ein Allheilmittel gibt's nicht. Ein paar Wege, dem ganz großen Preisschock entgegenzuwirken, hingegen schon:
1. Wir prüfen als Erstes, ob es günstigere Tarife gibt, in die der Kunde wechseln kann.
2. Wir unterstützen beim Energiesparen, beispielsweise mit unseren Energiemessgeräten, die wir kostenlos verleihen. Damit können Kunden zu Hause ganz leicht heimtückische Stromfresser entlarven.
3. Wir erklären die Situation. Klingt banal, aber es gibt immer noch Gespräche, die beginnen mit: „Nein, das ist leider kein Druckfehler auf Ihrem Anschreiben."
4. Und wenn wirklich gar nichts mehr geht, beraten wir in Bezug auf mögliche Anlaufstellen und Wohlfahrtsverbände für weitere Hilfe.

Wie wirkt sich die Krise auf dich als Privatperson aus? Selbst schon am Sparen?
Klar, wer denn nicht? Denn übrigens: Einen speziellen Energievertrag für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – wie viele vermuten – gibt es nicht. Als ich mir letztes Jahr eine Wärmepumpe angeschafft habe, hatte ich ganz andere Preise im Kopf als die, die jetzt auf meiner Rechnung stehen werden. Hinzu kommen die übermäßig hohen Spritpreise, die bei meinem Arbeitsweg von täglich 100 Kilometern ein wirklich kratergroßes Loch ins Portemonnaie reißen. Da spart man wirklich, wo man kann, und überlegt zweimal, wo man zum Einkaufen geht oder wie die Wochenenden mit einer fünfköpfigen Familie aussehen.

Ein stressiger Job verlangt Ausgleich. Hast du Hobbys?
(lacht) Mit meinen drei Kids (neun und sechs Jahre und mein Kleinster mit gerade mal sieben Monaten) habe ich vieles, aber keine Zeit für Hobbys. Das ist aber auch völlig in Ordnung – ich weiß die Zeit mit meiner Familie zu schätzen, wir gehen in unserer Freizeit gern auf den Spielplatz, zum See oder in Tierparks. Hauptsache, warm eingepackt und raus an die frische Luft. Positiver Nebeneffekt: Unserer Heizung und dem Stromzähler gönnen wir währenddessen eine Verschnaufpause.

WAS SOLL ICH JETZT TUN?

Die ENERGIEPREISE steigen – da gibt es viele Fragen.
Wir haben die häufigsten und wichtigsten für Sie zusammengestellt.

Ich habe eine deutliche Preiserhöhung bei Strom oder Gas bekommen. Soll ich jetzt die Abschläge erhöhen?

Ja. Auch wenn es wehtut. Denn wenn Sie Ihren Abschlag nicht erhöhen, kommt das dicke Ende am Schluss: mit einer hohen Nachzahlung bei der Abrechnung. Also lieber höhere Abschläge übers Jahr zahlen und dann am Ende weniger nachzahlen oder sogar noch Geld rausbekommen.

Mein Nachbar zahlt viel weniger/mehr für Strom und Gas. Wie kann das sein?

Seit etwa einem Jahr steigen die Preise an den Energiemärkten drastisch an. Wer also heute einen Strom- oder Gasvertrag abschließt, der zahlt die aktuell hohen Preise. Wer aber zum Beispiel Anfang 2021 einen Vertrag mit zweijähriger Preisfixierung abgeschlossen hat, der hat noch den damaligen, sehr günstigen Preis. Das führt zu großen Unterschieden. Auch spielt eine Rolle, ob man einen Laufzeitvertrag oder die Grundversorgung abgeschlossen hat.

Wie geht die Preisentwicklung weiter?

Das weiß niemand genau. Experten gehen davon aus, dass die Strom- und Gaspreise an den internationalen Märkten noch mindestens 2023 auf hohem Niveau bleiben werden. Das wirkt sich natürlich auch auf die Preise für Privatkunden aus. Allerdings plant die Bundesregierung ja Unterstützungsangebote. Die genaue Ausprägung stand bei Redaktionsschluss (Oktober) noch nicht fest.

Was kann ich gegen die hohen Preise tun?

Am wichtigsten: Energie sparen. Das schont den Geldbeutel, hilft, wertvolle Ressourcen zu sparen, und macht uns unabhängiger von anderen Ländern. Auf lounge.swsee.de haben wir viele Tipps und Infos rund ums Energiesparen zusammengestellt. Darüber hinaus kann es sich lohnen, stromfressende Geräte zu identifizieren: Dafür gibt's in unseren Kundenzentren Strommessgeräte zu leihen. Und wer daraufhin Kühlschrank & Co ersetzen will: Dafür gibt's bei uns Förderprogramme. So kann man den Stromverbrauch senken.
Möglicherweise können wir Ihnen günstigere Alternativen zu Ihrem aktuellen Tarif bieten. Informieren Sie sich auf unserer Website oder sprechen Sie uns doch einfach an.

Info

TELEFON BESETZT ODER WARTEZEITEN BEI E-MAIL-ANTWORT?

Das ist leider auch bei uns derzeit nicht vermeidbar. Denn natürlich haben derzeit viele Kund:innen viele Fragen. Unsere Kundenberater:innen arbeiten am Limit, wir haben unsere Kundenberatung verstärkt und bemühen uns, Ihnen baldmöglichst Antworten zu geben. Allerdings kann es schon mal etwas länger dauern.

Weitere Energiespartipps, Infos und Antworten zur Energiekrise:

swsee.de/energiekrise

So bitte nicht: Selbst bei den Rekord-Gaspreisen ist Heizen mit Gas immer noch günstiger als mit Strom.

ENERGIE SPAREN – *so bitte nicht!*

Nicht jeder vermeintlich gute Tipp hilft auch wirklich beim Energiesparen. Wir haben ein paar NO-GOS zusammengefasst.

AUS DEM HAUS, HEIZUNG AUS

Besser nicht: Wer in den Winterurlaub fährt, sollte die Heizung nicht ausschalten, sondern die Temperatur auf 14 Grad einstellen. Sonst können Wasserleitungen bei Außentemperaturen unterm Gefrierpunkt einfrieren und Schäden entstehen.

HEIZKÖRPERREGLER GANZ AUFDREHEN, DANN WIRD'S SCHNELLER WARM

Falsch: Der Thermostat regelt die Raumtemperatur, aber nicht, wie rasch diese erreicht wird. Wer den Thermostat auf 5 (28 °C) stellt, wartet genauso lang, bis es warm wird, wie mit Stufe 3 (20 °C).

FENSTER KIPPEN GENÜGT

Nein, richtig lüften geht anders: Auch im Winter drei- bis viermal am Tag für fünf Minuten querlüften: Heizkörper abdrehen und alle Fenster und Türen weit öffnen. Trockene Luft erwärmt sich schneller, das spart Heizkosten.

WER MIT HEIZLÜFTER STATT MIT GAS HEIZT, SPART GELD

Falsch: Auch bei den aktuell hohen Gaspreisen bleibt Heizen mit Gas günstiger als mit Strom. Außerdem wird ein Teil unseres Stroms aus Gas hergestellt. Noch dazu: Wenn alle abends gleichzeitig den Heizlüfter anwerfen, kann es sogar zu Stromausfällen kommen.

DIE WICHTIGSTE SPARMASSNAHME IST DIE BELEUCHTUNG IM HAUS

Nein: Rund 70 Prozent der Energie im Haushalt verheizen wir, am zweitmeisten verbraucht Warmwasser. Hier kann man also richtig viel sparen. Danach folgen Kochen, Kühlen, Computer/TV und Waschen/Trocknen – und erst dann die Beleuchtung.

Die Top 10 der Energiespar-Mythen gibt's in unserer Lounge:

lounge.stadtwerk-am-see.de

ENERGIE SPAREN – SO GEHT'S: ENERGIECHECK FÜRS HAUS

Kennen Sie Infrarotkameras? Die zeigen deutlich, wo Wärme am Haus verloren geht oder Schimmel droht. In Zeiten hoher Energiekosten eine Aktion, die sich lohnt. Und: Wir liefern nicht nur Bilder, sondern auch Ratschläge, wie man Schwachstellen schnell und günstig in den Griff bekommt.
Die nächsten Aufnahmen finden im Februar 2023 statt.

Jetzt anmelden:
swsee.de/thermo

- Kunden mit STADTWERK AM SEE-Kundenkarte oder Grüner Karte 99 Euro
- Stadtwerk-Kunden ohne Kundenkarte 139 Euro

16.000
Privatkunden

84
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 2022

36
Busse mit mobilem TeleData Public WLAN unterwegs

2.000
Geschäftskunden

25 JAHRE

WIR FEIERN TeleData

Seit 25 Jahren mit Highspeed in der Region unterwegs. Ein schöner Anlass, einen Blick auf DATEN UND FAKTEN des Telekommunikationsunternehmens zu werfen.

13.500
Anmeldungen im TeleData Public WLAN System pro Tag

21.734
FRITZ!Boxen wurden bisher ausgegeben

4,2 Sterne
Bewertungsdurchschnitt bei Google

Höchster Traffic
in unserem Netz am 12.04.2022 Bayern-Villareal, UEFA Champions League

Jubiläumsaktion: mitfeiern und bei TeleData-Produkten sparen.
teledata.de/jubiaktion25

128.237.540 m

ist die Gesamtlänge aller Fasern (LWL-Kabel) in unserem Netz „einzeln" aneinandergereiht.
Entspricht einem Drittel der Entfernung von der Erde zum Mond.

Was wir in 10 Jahren für Sie erreicht haben: swsee.de/teamzukunft

STADTWERK AM EINFACH MACHEN

10 JAHRE WIR SIND TEAM ZUKUNFT STADTWERK AM SEE

10 JAHRE STADTWERK AM SEE – UND WIE DIE REGION DAVON PROFITIERT.

Am 1. Oktober 2012 geschah am Bodensee Unglaubliches: Stadtwerke Überlingen und Technische Werke Friedrichshafen gründeten gemeinsam das STADTWERK AM SEE – und übersprangen damit die alte badisch-schwäbische Grenze. Das Signal: nix Baden und Schwaben, nix Westen und Osten, nix groß und klein – wir sind EIN Unternehmen. Eben einfach das STADTWERK AM SEE. Angetreten, um das Leben der Menschen besser und einfacher zu machen.

E-LADEPUNKTE? MAL 80!

325 Ladepunkte betreibt das Stadtwerk – unser Turbo für die eMobilität in der Region. Und eine Verachtzigfachung der Anzahl von 2012. Denn das waren ganze vier.

6-MAL MEHR GLASFASER

Glasfaser ist die Lebensader für die Kommunikation der Zukunft. Wir haben die Netzlänge in der Region für turboschnelles Internet versechsfacht.

2012: 71 km

2022: 404 km

4-MAL MEHR ÖKOLOGISCH ERZEUGTER STROM

Windräder, Photovoltaik, Blockheizwerke – wir haben unsere ökologische Stromerzeugung ausgebaut. Genau gesagt um 446 Prozent! Und sparen allein damit über 18.000 Tonnen CO_2.

2012: 6.700 MWh

2022: 29.900 MWh

WENN SCHON PAPIER, DANN RECYCELT

Bäume sind wertvolle Rohstoffe – Grund genug, sie nicht auch noch für die Papierherstellung zu nutzen. Deswegen gibt's unsere Kundenzeitung zwar im Print, aber auf recyceltem Papier – mit Blauer-Engel-Zertifikat!

EIN VIERTEL MEHR KUNDEN VERTRAUEN UNS

Über 100.000 Energiekunden hat das Stadtwerk in ganz Deutschland – 28 Prozent mehr als 2012. Das zeigt: Beim STADTWERK AM SEE zu sein ist attraktiv für neue Kunden. Und für die treuen sowieso!

2012: 86.000

2022: 109.000

BELEUCHTUNG **MIT GRIPS**

Energiesparen – ein echtes Mammut-Thema. Wo ist's möglich? Wo ergibt es Sinn? Gut, dass sich das Stadtwerk mit dem Thema schon seit vielen Jahren beschäftigt: Unsere STRASSENBELEUCHTUNG hat schon jetzt ordentlich Grips in der Birne. Die wichtigsten Fakten dazu kompakt auf einen Blick.

Seit 2020 hat die Straßenbeleuchtung im Häfler Stadtteil Fallenbrunnen „Köpfchen" – nämlich sogenannte „Abschaltstrecken". Der Clou: Die Straßenlaternen sind mit Bewegungsmeldern ausgestattet und reduzieren die Leuchtkraft auf 20 Prozent, wenn sie mehr als zwei Minuten lang keine Bewegung registrieren. Schlägt der Bewegungsmelder an, fährt die Leuchtkraft automatisch auf 100 Prozent hoch. Der Vorteil: Die Lampen sind an, wenn Menschen unterwegs sind. Und wenn nicht, sparen sie viel Strom.
Erst kürzlich haben wir im Überlinger Stadtgraben ein ähnliches Projekt umgesetzt. Auf einer Strecke von circa 500 Metern sind die Straßenlaternen ebenfalls mit Bewegungssensoren ausgestattet. Ein doppeltes Plus für die Umwelt: Energie sparen und gleichzeitig die Lichtverschmutzung reduzieren.

15.535 Straßenlaternen, sogenannte Leuchtstellen, gehören zum Stadtwerk-Netzgebiet.

Rund 50 Prozent (Stand Herbst 2022) sind davon bereits mit LED ausgestattet, die anderen folgen peu à peu.

Wir betreuen die Straßenbeleuchtung in Friedrichshafen, Überlingen, Frickingen, Hagnau und Immenstaad.

Mit LEDs als Leuchtquelle sind zwischen 50 und 80 Prozent Energieeinsparung möglich.

Gewusst?
Unser Straßenbeleuchtungsteam kümmert sich übrigens auch beim Seehasen- und Promenadenfest um die Stromversorgung.

Neue LEDs sind besser für Insekten, weil im Licht kein Blauanteil vorhanden ist. Dieser wirkt anziehend auf Insekten.

Defekte Straßenbeleuchtung? Wir kümmern uns:

swsee.de/leuchte

Jetzt UMSTELLEN AUF E-MAIL-VERSAND

TSCHÜSS, AKTENORDNER

ZEIT-GEMÄSS

ZEIT FÜR WAS ANDERES

FÜR MEINE KINDER

ÜBER-SICHTLICH

250.000 Briefe pro Jahr verlassen unser Haus. In Zeiten des Klimawandels erschreckend viel, oder? Lassen Sie uns gemeinsam etwas dagegen tun. Das geht ganz einfach: E-Mail statt Brief. So bekommen Sie alle vertragsrelevanten Informationen per E-Mail. Übrigens: Nebenbei sparen Sie auch Zeit. Ablage und Ordner wälzen entfällt, denn auf Ihrem PC oder Smartphone haben Sie alles im Blick. Und das dauerhaft und rund um die Uhr.

papiersparen.swsee.de

Bis 31. Dezember noch umstellen! Dann bekommen Sie bereits Ihre Jahresabrechnung per E-Mail.

GESCHENK-TIPP
Katamaran-Tickets gibt es auch als Gutschein.

Der Katamaran landet mittendrin im Adventsmarkt von Konstanz.

Foto: Event Promotions

WEIHNACHTSMÄRKTE, ABENDKAT, ADVENTSSHOPPING

Was haben wir nicht alles nachzuholen? Gut, wenn wir da manche Dinge geschickt kombinieren können. So wie einen Besuch auf dem Weihnachtsmarkt, die Geschenkejagd und einen Ausflug nach Übersee …

WINTER-TICKET

Ab dem 24. November fahren Erwachsene mit dem Winterticket für nur 14,90 Euro über den See und zurück, Kinder zahlen 7,90 Euro. Und wer sich vor oder nach seinem Weihnachtsbummel stärken will, bekommt die Katamaranfahrt inklusive eines Heißgetränks und Zimtgebäck an Bord für 18,90 Euro. Die Aktion läuft noch bis zum 8. Januar.

ABENDFAHRTEN

Weihnachtsmarktbesuch oder Shoppingtour bis in den Abend ausdehnen? Vom 24. November bis zum 22. Dezember fahren die Katamarane am Wochenende einen zusätzlichen Abendkurs: Von Friedrichshafen geht die letzte Fahrt um 20 Uhr nach Konstanz, und um 21 Uhr startet der letzte Katamaran von Konstanz nach Friedrichshafen.

HEIZT RICHTIG EIN

Das Bordbistro hat gerade jetzt zur kalten Jahreszeit leckere Heißgetränke im Angebot. Glühwein, Tee mit Schuss oder die altbewährte heiße Schoki heizen nach einem langen Adventsbummel wieder richtig ein. Dann kuschelt man sich einfach in seinen Sitz und genießt die Fahrt über den See.

WEIHNACHTSMÄRKTE

Friedrichshafen
„Bodensee Weihnacht"
24.11. – 22.12.2022
bodensee-weihnacht.de

Konstanz „Adventsmarkt im Stadtgarten"
24.11. – 22.12.2022
weihnachtsmarkt-am-see.de

Eisbahn DER ZUKUNFT?

Warme Winter, hohe Energiekosten – schwierig, wenn es um Eisflächen geht. Denn damit wir Schlittschuh fahren können, ist viel Energie notwendig. Schluss damit.

Der Veranstalter der Eisbahn, das Stadtmarketing Friedrichshafen, hat für dieses Jahr eine Synthetik-Eisbahn geplant – vorerst nur zum Eisstockschießen. Was dahintersteckt, erklärt uns Thomas Goldschmidt, Geschäftsführer vom Stadtmarketing Friedrichshafen.

Herr Goldschmidt, eine Synthetik-Eisbahn? Warum?
Wir reden täglich vom Energiesparen und Klimaschutz – da war es nur konsequent, eine Alternative für die Eisbahn zu suchen. Und es gibt sie: Zwei Bahnen à 16 Meter Länge aus Synthetik-Eis werden im kommenden Winter während des Weihnachtsmarktes die Möglichkeit zum Eisstockschießen geben.

Wie viel Prozent Energieeinsparung verspricht sich die Stadt dadurch?
Wir rechnen pro Betriebsmonat mit einer Einsparung von 2,4 Tonnen Kohlendioxid, oder anders: Wir sparen so viel Strom, wie rund 100 Haushalte in der Saison verbrauchen. Hinzu kommen knapp 5.000 Liter Wasser. Und wir sparen nicht nur, sondern geben auch was: Zum Ausgleich der durch Transport und Herstellung entstehenden CO_2-Emmissionen pflanzt der Hersteller 48 Bäume.

Gibt es dann keine Stadtmeisterschaften im Eisstockschießen mehr?
Doch, klar! Wir haben sogar eigentlich noch bessere Rahmenbedingungen. Zum einen planen wir eine Überdachung und damit einen Wetterschutz für die Teams. Zum anderen müssen wir uns bei den Spielzeiten nicht mehr mit dem Eislaufbetrieb abstimmen und können früher loslegen.

Idee

WIE WÄRE ES MAL MIT EISSTOCKSCHIESSEN?

Die Eisstockbahn kann nachmittags und abends von Gruppen oder Firmen gebucht werden. Vormittags steht sie exklusiv Schulklassen zur Verfügung – nach vorheriger Anmeldung.

bodensee-weihnacht.de/eisstockbahn/

SYNTHETIK-EISBAHN-TEST

Energiebilanz	✶✶✶✶✶
Eisstock-Gleitverhalten	✶✶✶✶✶
Haltbarkeit	✶✶✶✶✶
Spaß	✶✶✶✶✶
Nasse Kleidung	✶

(nur wenn man mit dem Glühwein nicht aufpasst)

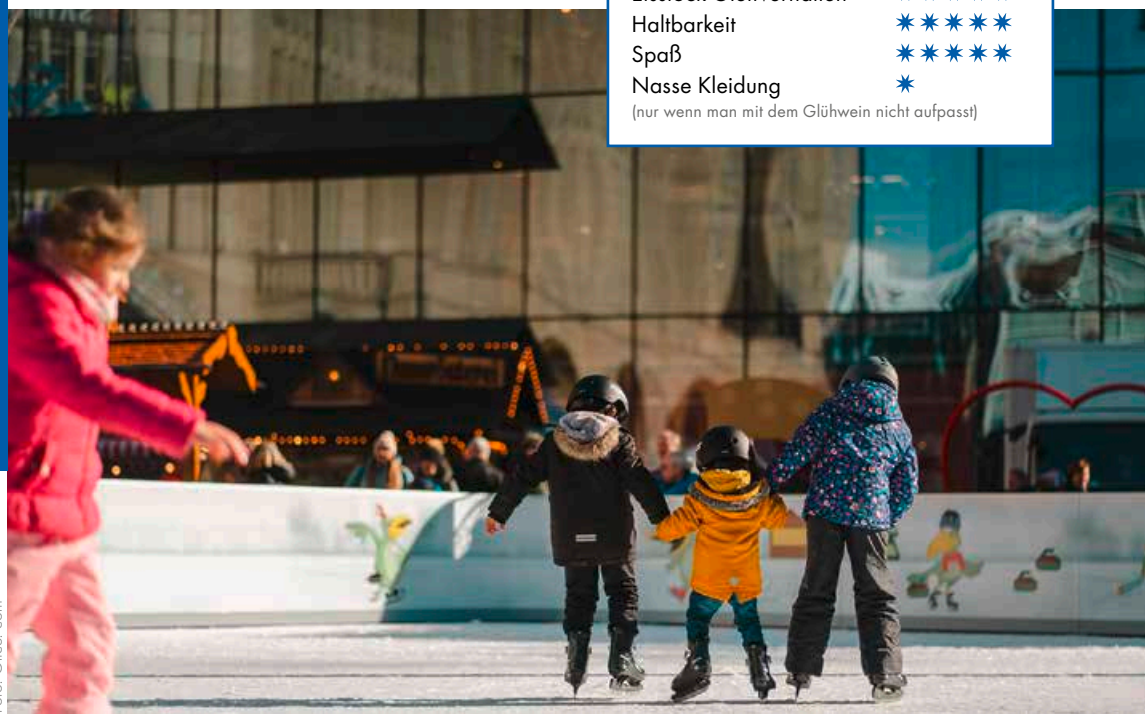

Foto: Glice, com

Weihnachten IM SCHLOSS

Kein Geheimnis: Die Weihnachtsmärkte vor der eigenen Haustür in Überlingen oder Friedrichshafen kennen und lieben wir. Dieses Jahr darf es nach der Zwangspause aber auch zusätzlich mal was anderes sein. Hier kommen fünf Weihnachtsmärkte, die MIT SCHLOSS- UND BURGENFLAIR BEGEISTERN.

26.–27.11.

In längst vergangene Zeiten reisen – das ermöglicht der mittelalterliche Weihnachtsmarkt in **Brochenzell**. Nach der traditionellen Eröffnung durch den Kinder-Fackelumzug locken eine Feuershow, Schwertkämpfer und der Fanfarenzug in den Vorhof des Humpisschlosses.

2.–4.12.

Eine märchenhafte Kulisse erwartet Sie in **Markdorf**. Dort findet der Weihnachtsmarkt vor dem historischen Ambiente des Bischofschlosses statt. Besucher können sich auf die stimmungsvollen Marktstände und die klassischen, sündhaft leckeren Weihnachtsmarkt-Schleckereien freuen.

26.–27.11.

Prächtig geht's in Salem zu: beim stimmungsvollen Weihnachtsmarkt im Schloss **Salem**. Das gotische Münster im Blick verschmelzen die mehr als 50 festlich geschmückten Stände perfekt mit dem historischen Ambiente. Der Nikolaus als Stargast und eine Puppenbühne lassen Kinderherzen höherschlagen.

26.–27.11. & 2.–4.12.

Mit ganz viel Zauber und Flair lockt der Weihnachtsmarkt im Innenhof des Barockschlosses **Tettnang**. Chöre und Kapellen stimmen mit weihnachtlichen Liedern auf die schönste Zeit des Jahres ein. Stockbrot am Lagerfeuer backen, Märchen- und Bastelstunde vor Ort – da bleibt kein Kinderwunsch offen. Handwerkskunst und allerhand andere Leckereien von süß, salzig, deftig über scharf erwarten Sie.

2.–4.12.

Romantik-Fans dürften sich beim Weihnachtsbummel in **Langenargen** pudelwohl fühlen. Fast schon wie in einer Filmkulisse schlängelt sich der Weihnachtsmarkt durch das historische Städtle entlang der Seepromenade bis hin zum Schloss Montfort.

MONA & FARO CLUB

Mona & Faro freuen sich schon sehr auf die bevorstehende Winterzeit. Sie sind aber noch auf der Suche nach einem Namen für den Schneemann, den sie bauen. Hast du eine Idee, wie er heißen könnte? Dann schicke uns bis spätestens 05.12.2022 eine E-Mail mit deinem Namensvorschlag und deiner Adresse an clubteam@stadtwerk-am-see.de.
Unter allen Teilnehmern verlosen wir zehn tolle Bastelsets, um euch die Winterzeit noch ein wenig zu verschönern. Viel Glück!

Mona & Faro wünschen euch eine schöne Vorweihnachtszeit und freuen sich schon auf tolle Aktionen im neuen Jahr.

Deshalb nicht vergessen: jetzt schnell zum Mona & Faro Club anmelden unter www.stadtwerk-am-see.de/kinderclub.

IMPRESSUM

WIR AM SEE, Kundenzeitschrift der Stadtwerk am See GmbH & Co. KG, Kornblumenstraße 7/1, 88046 Friedrichshafen, Telefon 07541 505-0, wiramsee@stadtwerk-am-see.de, stadtwerk-am-see.de
verantwortlich: Sebastian Dix **Mitarbeit an dieser Ausgabe:** Sebastian Dix, Sarah Gebhard, Johanna Marschall, Susi Mikulic, Laura Straub, Melanie Strobel, Silke Weiser
Verlag & Gesamtherstellung: trurnit Stuttgart GmbH, Curiestraße 5, 70563 Stuttgart, Telefon 0711 253590-0, trurnit.de
Redaktion: Beate Härter, Holger Koller
Druck: Evers & Evers GmbH & Co. KG, Ernst-Günter-Albers-Str. 13, 25704 Meldorf
Bildnachweise: shutterstock/loreanto (S. 2), P_Violo (S. 7 rechts), AdobeStock/coldwaterman (S. 11), Felix Kästle (S. 14)

Hinweis: Bei der Anmeldung zum Gewinnspiel übermitteln Sie uns per Postkarte oder E-Mail Ihre E-Mail-Adresse sowie Vor- und Zunamen (und ggf. Telefonnummer, Geburtsdatum, Anschrift). Zweck der Erhebung ist die Durchführung des Gewinnspiels. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 DSGVO. Weitere Daten werden nicht bzw. nur auf freiwilliger Basis erhoben. Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, im Falle eines Gewinnes für redaktionelle Texte den Vornamen (Nachname nur mit Anfangsbuchstaben) inkl. Fotos zur Verfügung zu stellen. Die von Ihnen angegebenen Daten speichern wir nur so lange, bis das Gewinnspiel vollzogen wurde. Zwingende gesetzliche Bestimmungen (insbesondere Aufbewahrungsfristen) bleiben unberührt. Weitere Informationen auf lounge.stadtwerk-am-see.de

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN GU9
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.

Klimaneutral gedruckt
mit First Climate | ID 2022-704946

DANK KARTE ÜBERALL IM VORTEIL.
DIE GRÜNE KARTE MACHT'S EINFACH

EINFACH. SPAREN.
Für SWSee-Kunden kostet die GRÜNE KARTE 0 Euro.

EINFACH. BUS, BAHN & KATAMARAN FAHREN.

Bis zu 20 % günstiger im bodo-Gebiet

Einfach. Bestellen.
gruenekarte.de

EINFACH. PARKEN.

Bis zu 40 % günstiger in den SWSee-Parkhäusern

EINFACH. LEBEN.

Vorteile bei über 20 regionalen Partnern

EINFACH. UNTERWEGS LADEN.

Kontaktlos und günstig an allen SWSee-Ladesäulen

STADTWERK AM SEE